

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Eching
am Montag, den 20.06.2011 an der Doppelturnhalle Kronwinkl**

Vorsitzender: **Andreas Held, 1. Bürgermeister**
Schriftführer: **Gottfried Hampf**

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den 7 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Bauausschusses sind 7 anwesend.

**Bayersdorfer Sieglinde
Eichner Bernhard
Ingerl Helmut
Krisch Heinrich
Kuttenlochner Alfred
Landersdorfer Martin**

Es fehlten entschuldigt:

Unentschuldigt:

Zusätzlich anwesend:

Ingenieur Goderbauer vom Ingenieurbüro Goderbauer, Büro für Haustechnik

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Bauausschuss somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO- Art. 34 Abs. 1 KommZG – beschlussfähig ist.

1. Besichtigung der Turnhalle

Zu Beginn der Sitzung findet eine Begehung der Turnhalle statt. Bürgermeister Held stellt den Baufortschritt der Turnhalle vor. Momentan sind Trockenbauer, Fliesenleger, Maler, Bodenleger, Elektriker, Prallwandbauer und Außenanlagenbauer vor Ort. In der Woche vom 20.06. – 25.06.2011 werden noch alle Arbeiten in der Halle erledigt die mit Hubfahrzeugen ausgeführt werden müssen. Ab dem 27.06.2011 wird mit dem Sportbodeneinbau begonnen. Der Sportboden soll mit schwerem Gerät nicht mehr befahren werden. Mit dem detailliertem Bauzeitenplan für die letzten beiden Monate ist man noch konform, sollten die genauen Firmenabsprachen nicht eingehalten werden können, kann es eventuell noch zu kleinen Verzögerungen kommen.

Im Anschluss an die Besichtigung der Doppeltturnhalle informiert Ing. Goderbauer die Mitglieder des Gremiums über die derzeit außer Betrieb gesetzte Lüftungsanlage im Hortbereich des Schulgebäudes sowie über mögliche Umbauarbeiten im Heizungsraum. Durch den Turnhallenneubau waren auch Umbauarbeiten in der Schule notwendig.

2. Umrüstung der alten Regelungsanlage der Heizung im Schulgebäude

Herr Goderbauer erklärt dem Gremium, dass die Heizungsregelung der Schule auf dem Stand von 1997 läuft und mit dem veralteten Betriebssystem Windows 98 ausgestattet ist. Um die Heizung der Schule mit der Heizung der Doppeltturnhalle zu verknüpfen, die unter dem Betriebssystem Windows 7 läuft, muss die Steuerung umgebaut werden.

Laut Kostenberechnung durch das Ing.-Büro Goderbauer entstehen Kosten von ca..EUR 8.032,50.

Die Mitglieder des Bauausschusses beauftragen den Bürgermeister, für den Umbau der Regelungs- und Steuerungstechnik ein genaues Kostenangebot einzuholen.

Beschluss:

7 / 0

3. Umbaumaßnahmen an der Lüftungsanlage für den Hort der Schule

Die Lüftungsanlage für das Untergeschoss (Hortbereich) des Schulgebäudes wurde im Jahre 2002 außer Betrieb gesetzt. Die Luftauslässe im Boden entsprechen der DIN Norm sind aber sehr schlecht bis überhaupt nicht zu reinigen und in der Zwischenzeit arg verschmutzt. Beim Betrieb der Lüftungsanlage kam es in der Vergangenheit zu Geruchs- und Staubproblemen. Das Ing.-Büro Goderbauer aus Landshut hat die Lüftungsanlage begutachtet und festgestellt dass durch geringe Umbaumaßnahmen die Luftauslässe im Boden entfallen könnten und bei einer geringeren Laufleistung die WC-Anlagen im Hortbereich entlüftet werden könnten. Laut Kostenschätzung des Ing.-Büros Goderbauer wird hierzu ein Betrag in Höhe von ca. EUR 2.000,- fällig.

Der Bürgermeister wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung beauftragt, für den Umbau der Lüftungsanlage ein konkretes Angebot einzuholen, was jedoch noch nicht eingetroffen ist.

Beschluss:

ohne Beschluss

4. Bauanträge

Der Tekturplan zur Errichtung einer Doppelgarage auf Grundstück mit Flur-Nr. 1753/24 der Gemarkung Berghofen im Ortsteil Haselfurth, Bichlmannstraße 16 wird genehmigt. Die erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „GE-Haselfurth“ werden erteilt.

Beschluss:

7 / 0

5. Bauvoranfrage

Katharina Ganser aus dem Ortsteil Haunwang will auf dem Grundstück mit Flur-Nr. 1881/24 im Ortsteil Haunwang, Schmiedleiten 10, welches im rechtsverbindlichen Bebauungsgebiet „Schmiedleiten“ liegt, ein Wohnhaus mit Doppelgarage erstellen. Das geplante Bauvorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes, weil statt einem Satteldach, ein Flachdach gewünscht wird. Außerdem soll das Wohnhaus mit einem Vollgeschoss (E + 1) statt E + D errichtet werden.

Die Mitglieder des Bauausschusses lehnen die eingereichte Planung ab.

Beschluss:

0 / 7

Nicht öffentlicher Teil:

.....
Vorsitzender
Andreas Held, 1. Bürgermeister

.....
Schriftführer
Gottfried Hampp